Lehr, wird man alldort dir geben: mit guten Herhen sie anhör, und richt dars nach dem Leben. Wann d'halten wirft, was mann da lehrt, und Leben, wies auf dich gehört, wird ich nach diesem Leben, das Ewige dir geben.

Untwort der Geel.

Liebster Jesu! wie kan ich, dich gnugsam loben, preisen; daß du, D Herz! so gnådig dich, hast wollen mir erweisen, und mich zu dieser Eins samkeit, beruffen wollen diese Zeit, daß ich mit dir da wandle, und gank vertreulich handle.?

So geh ich in die Einst ein, will mich darein verschliessen: Allda ich meisne Sund bewein, und will dieselbe bussen: will wider allen Höllen-Buth, mir machen einen neuen Muth, mit deisner Gnad zu streitten, in Guten sort

zu schreitten.

Und weil du mich auch ladest ein, daß ich mit dir soll singen, will ich mit dir gern stimmen ein, es wird nichtübel klingen. So machen wir zusamm ein

Chor: